

Drogen-to-go - Programm 2026 - Immer am letzten Mittwoch im Monat von 17-18:00 Uhr!

29.01.2026: **Georg Wurth** (Deutscher Hanfverband): Aktueller Stand der Cannabislegalisierung und Ausblick -55-

25.02.2026: **Martin Viehweger** (Deutsche Aidshilfe): Chemsex: Prävention und Behandlung.

25.03.2026: **Prof. Dr. Bernd Wense** (Frankfurt): Opioide und Benzodiazepine als Lifestyle-Drogen? Zum Konsum von Downern unter jungen Menschen und möglichen Folgen¹ - 65

29.04.2026: **Dr. Ingo Ilja Michels** (Bonn): Maßregelvollzug für Suchtkranke (§64 StGB) - ein vergessenes Thema, vergessene Menschen.

27.05.2026: **Larissa Steimle**: Soziale Arbeit in Totalen Institutionen²

24.06.2026: **Jan-Gert Hein**: Stigmatisierung Drogengebrauchender durch Influencer

29.07.2026: **Melanie Wolff**: Multiprofessionelle Behandlung von Suchterkrankungen - Mut zum Blick über den Tellerrand"

26.08.2026: **Dr. Maurice Cabanis**: Zukunftsinitiative Substitution – neue Wege in der Opioidagonistenbehandlung³

30.09.2026: **Dr. Larissa Hornig**: Innovative Versorgungsstrukturen für Angehörige im Rahmen der medizinischen Rehabilitation für Abhängigkeitserkrankungen⁴

28.10.2026: **Dirk Schäffer**: Toleranzzonen in Deutschland – ein Weg zur Auflösung offener Szenen und zur vermehrten Inanspruchnahme der niedrigschwelligen Drogenhilfe?

25.11.2026: **Eva Wache** (Saarbrücken) „Sexarbeit von Frauen“

30.12.2026: NN

Die Teilnahme ist kostenfrei und kann ohne Anmeldung erfolgen.

¹ Vgl. auch: [Gefährlicher Rausch: Warum Jugendliche zu Benzos und Co. greifen](#)

² Siehe Open Access Publikation im Nomos-Verlag

³ [04_Zukunftsinitiative Substitution – CORE](#)

⁴ Vgl. auch: [Doc Esser: Leben im Schatten der Sucht: Wer hilft den Angehörigen? - hier anschauen](#)